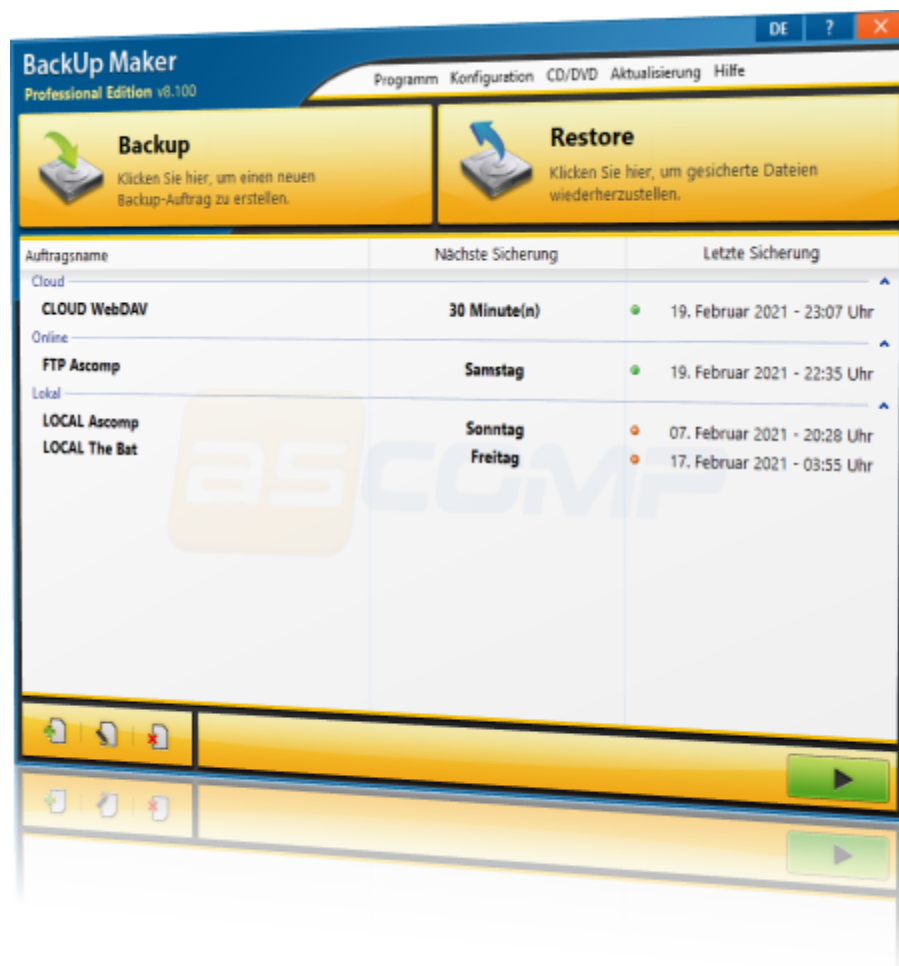




BackUp Maker

Nie war die Erstellung von Datensicherungen einfacher.





Info

Backup Maker - Software zur automatischen Sicherung von Dateien und Ordnern.

ASCOMP Software GmbH

BackUp Maker ist die professionelle Lösung zur Erstellung von Datensicherungen. Die intuitive Bedienung ermöglicht trotz des hohen Funktionsumfangs eine einfache und schnelle Erstellung neuer Backup-Aufträge zur Sicherung von Dateien und Ordnern.

Einmal eingestellt dürfen Sie den lästigen Job der Backup-Erstellung getrost vergessen - BackUp Maker sichert Ihre Daten auf Wunsch vollautomatisch, zeitgesteuert oder ereignisabhängig, beispielsweise bei der Windows-An- oder Abmeldung.

Reduzieren Sie das Datenvolumen, indem Sie Teilsicherungen Ihrer Daten erstellen oder schränken Sie den zu sichernden Datenstamm durch die Nutzung der umfangreichen Filteroptionen ein. Zur Mehrfachabsicherung erstellt BackUp Maker auf Wunsch mehrere Backup-Generationen.



BackUp Maker

© ASCOMP Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Verfasst: Februar 2022 in Leonberg, Deutschland.

Hersteller

ASCOMP Software GmbH

Entwickler

Andreas Ströbel

Betatest

*Diese Software wurde einem
internen Betatest der ASCOMP
Software GmbH sowie einem
öffentlichen Betatest
unterzogen.*

Grafiker

Suphi Aksoy



Inhalt

Part I Informationen	7
1 Editionsunterschiede.....	7
2 Bestellung & Kontakt.....	7
3 Versionshistorie.....	8
4 Parameterruf.....	16
Part II Programmfenster	19
1 Hauptmenü.....	19
1 Programm.....	19
2 Konfiguration.....	19
3 CD/DVD.....	20
4 Aktualisierung.....	20
5 Hilfe.....	20
2 Auftragsliste.....	21
3 Sprachschalter.....	23
4 Tray-Icon.....	23
Part III Backup Wizard	26
1 Willkommens-Bildschirm.....	26
2 Schritt 1: Datenauswahl.....	26
3 Schritt 2: Filteroptionen.....	27
4 Schritt 3: Automatisierung.....	29
5 Schritt 4: Sicherungsgarantie.....	31
6 Schritt 5: Sicherungstyp.....	32
7 Schritt 6: Erweiterte Einstellungen.....	34
8 Schritt 7: Sicherheitseinstellungen.....	35
9 Schritt 8: Startverhalten.....	36
10 Schritt 9: Aktionen vor/nach Backup.....	37
11 Schritt 10: Split-Backup.....	41
12 Schritt 11: Zielort des Backups.....	42
13 Schritt 12: Auftragseinstellungen.....	45
Part IV Restore Wizard	49
1 Datenauswahl.....	49
2 Zielauswahl.....	50
Part V Konfiguration	53



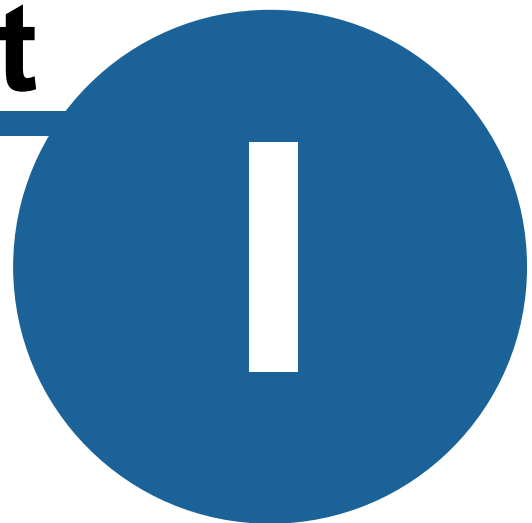
Part VI Backup-Erstellung

60



Informationen

Part





1 Informationen

In diesem Kapitel finden Sie generelle Informationen zu BackUp Maker, den verfügbaren Editionen, Bestellung und Kontaktdaten sowie die Versionshistorie der Software.

1.1 Editionsunterschiede

BackUp Maker liegt in zwei verschiedenen Editionen vor. Folgender Abschnitt soll Ihnen die Unterschiede der verfügbaren Editionen zeigen und die Entscheidung für die für Sie passende Edition vereinfachen.

Standard Edition

Die Standard Edition von BackUp Maker ist völlig kostenlos und ohne jegliche Registrierung *für private Zwecke* (Sicherung privater Dateien) nutzbar. Sie stellt generell alle Funktionen der Software zur Verfügung, zeigt jedoch gelegentlich ein Infofenster an.

Anwender der Standard Edition erhalten keinen kostenlosen technischen Kundenservice per E-Mail.

WICHTIGER HINWEIS: Die Sicherung von geschäftlichen Daten mit der Standard Edition ist über den Testzeitraum von 14 Tagen hinaus untersagt!

Professional Edition

BackUp Maker Professional Edition entfernt jegliche Infofenster der Software und gestattet den Einsatz der Software *für geschäftliche Zwecke* (Sicherung privater und geschäftlicher Dateien).

Anwender der Professional Edition erhalten kostenlose Software-Updates sowie kostenlosen technischen Kundenservice für jeweils zwei Jahre ab Kaufdatum.

1.2 Bestellung & Kontakt

Bestellung

Die Bestellung der Professional Edition kann über den [Online-Shop](#) der ASCOMP Software GmbH erfolgen. Neben der sofortigen Auslieferung Ihrer Zugangsdaten, die zum Download der Vollversion berechtigen, bietet unser Shopsystem auch Händlern/Resellern besonders günstige Konditionen für den Weiterverkauf unserer Produkte an.



BackUp Maker Professional erhalten Sie als Privatlizenz für 39,90 Euro und als Firmenlizenz für 69,90 Euro (inkl. aller eventuell anfallender Steuern).

Kontakt

BackUp Maker ist ein Produkt der ASCOMP Software GmbH, Deutschland. Gerne können Sie mit uns auf einem der nachfolgend genannten Wege in Kontakt treten.

Per E-Mail (empfohlen): support@ascomp.de

Anschrift: ASCOMP Software GmbH, Graf-Leutrum-Straße 10, 71229 Leonberg, Deutschland

1.3 Versionshistorie

Version 8.1 (veröffentlicht am 14. Februar 2022)

- + ZIP-Dateistruktur verschlüsseln
- + Alphanumerische Gruppensortierung
- + Intervall-Restzeit speichern
- + FTP & Mail: TLS 1.2 unterstützen
- + Neuer Filter: Papierkorb
- + Neuer Filter: Temp-Ordner (Benutzer)
- + Neuer Filter: Temp-Ordner (System)
- + Neuer Filter: Virtueller Speicher
- + Letztes Automatisierungs-Tab laden
- + Neue Restore-Icons
- + Verbesserte Schnellauswahl
- + Programmoberfläche optimiert
- + Performance-Counter verbessert

Version 8.0 (veröffentlicht am 20. Februar 2021)

- + Sichern exklusiv geöffneter Dateien (VSS)
- + Netzlaufwerk verbinden (Backup Wizard)
- + Anzahl Reports: 10, 20, 50
- + Nur Datum als Dateiname verwenden
- + Backup-Generationen optimiert
- + Programmoberfläche überarbeitet
- + Neues Tray-Icon
- + Report-Management optimiert
- + Geschwindigkeit optimiert
- + Instanziierung verbessert



- + Shutdown-Verhalten optimiert
- + Zu lange Pfade: Verhalten optimiert

Version 7.5 (veröffentlicht am 2. April 2020)

- + Backup-Vorschläge
- + Lesezeichen: Edge unterstützen
- + Lesezeichen: Opera unterstützen
- + Bedienelemente optimiert
- + Textanzeige optimiert

Version 7.4 (veröffentlicht am 31. Januar 2019)

- + Backup-Notification in System Tray
- + Aktionen abbrechen
- + Neue Aktion: Prozess beenden
- + Optional: Prozessende erzwingen
- + Benutzeroberfläche optimiert
- + Programmfenster vergrößert

Version 7.3 (veröffentlicht am 11. November 2017)

- + Auftrag deaktivieren bis
- + Auftragsgruppe umbenennen
- + Fehlerzahl in Mail-Betreff
- + Programmstabilität erhöht

Version 7.2 (veröffentlicht am 3. Juni 2016)

- + Wiederherstellung am Ursprungsort
- + Wiederherstellen leerer Ordner
- + Mail-Report in UTF8
- + Restore Wizard optimiert
- + Benutzung ohne Mouse optimiert
- + Windows 10-Unterstützung

Version 7.1 (veröffentlicht am 28. März 2015)

- + Restore-Report
- + Komprimierungsfiler definierbar
- + Parameter \$backupfile, \$reportfile
- + Höhere maximale Dateigrößen
- + Energiesparmodus verhindern



- + Geschwindigkeit optimiert

Version 7.0 (veröffentlicht am 30. März 2014)

- + Neue Benutzeroberfläche
- + Windows 8.1-Unterstützung
- + Geschwindigkeit optimiert
- + Mail-Versand per SSL
- + Statusanzeige des letzten Backups
- + Backup über Tray-Icon
- + Automatische Sprachwahl
- + Letzter Report über Popupmenü
- + Konfiguration importieren
- + Fensteranzeige per Trayicon steuerbar
- + FTP-Verbindungstest
- + Vergrößerte Prozentanzeige

Version 6.5 (veröffentlicht am 22. Dezember 2012)

- + Bedingte Durchführung
- + Backup bei Mapping
- + Windows 8-Bibliotheken
- + Update-Speicherort wählbar
- + Gruppenstatus speichern
- + Designkorrekturen

Version 6.4 (veröffentlicht am 12. April 2012)

- + Schnellauswahl
- + Windows 8-Unterstützung
- + Mailreport nur im Fehlerfall
- + Dateien-/Ordnerauswahl kombiniert
- + Anzahl der Reports begrenzen
- + Installation optimiert
- + Neuer Brenntreiber

Version 6.3 (veröffentlicht am 14. September 2011)

- + Intelligente Komprimierung
- + Vollsicherung an vorgegebenem Tag
- + An Backups erinnern
- + Neue Aktion: Hardware sicher entfernen
- + Symbolischen Links nicht folgen
- + Unbegrenzte Anzahl Instanzen



- + Verifizierung optimiert
- + Fortschrittsanzeige optimiert

Version 6.2 (veröffentlicht am 24. März 2011)

- + Beschränkung auf Zeitraum
- + Sicherung nach Leerlauf
- + Autostart deaktivierbar
- + Fortschrittsanzeige beim Kopieren
- + Hauptfenster vergrößert
- + Benutzeroberfläche optimiert

Version 6.1 (veröffentlicht am 29. Oktober 2010)

- + Backup-Start per Hotkey
- + Instanzen mit Datumsoption
- + Komfortablere Gruppenzuordnung
- + Neue Aktion: Meldung anzeigen
- + Fonts-Ordner auswählbar
- + Verifikationsfortschritt über Tray-Icon

Version 6.0 (veröffentlicht am 15. Januar 2010)

- + Abbrechen der Verifizierung
- + Ausführung ohne Adminrechte
- + Backup-Info über Tray-Icon
- + Bearbeiteten Auftrag anzeigen
- + Neue Aktion: Netzlaufwerk trennen
- + Neue Aktion: Netzlaufwerk verbinden
- + Optimierte Fehlerbehandlung
- + Parameter /cancel
- + Report bei Abbruch
- + Unbegrenzte Passwortlänge
- + Neuen Zielordner erstellen
- + Sicherungsart über Popupmenü

Version 5.5 (veröffentlicht am 20. April 2009)

- + Gruppierung von Aufträgen
- + Sicherung bei USB-Erkennung
- + Anzeige der letzten Sicherung
- + Lokale Backup-Erstellung
- + Export-Ordner wählbar
- + Aktionen bei Abbruch durchführen



- + Neue Aktion: Auftrag durchführen
- + Protokollierung erweitert
- + Unicode-Support

Version 5.4 (veröffentlicht am 30. September 2008)

- + FTP-Paketgröße änderbar
- + FTP-Daten als History
- + Neue Aktion: Programm beenden
- + Unterbrechungsanzeige
- + SMTP-Passwort verschlüsseln
- + Neues Hilfesystem

Version 5.3 (veröffentlicht am 20. Januar 2008)

- + Wizard-Fenster vergrößerbar
- + Separate Instanzierung
- + Warten als Aktion vor/nach Backup
- + Sicherung am letzten Montag
- + Fehlerprotokoll nach Restore
- + Änderbare E-Mail-Adresse bei Report-Versand
- + Aktionen vor/nach Backup überarbeitet
- + Neues Programmsymbol
- + Aktualisierter Brenntreiber

Version 5.2 (veröffentlicht am 26. September 2007)

- + Ordnerwahl über Auswahlboxes
- + Neue Filterung
- + Kopieren von Aufträgen
- + Speicherung der Reports
- + Reportversand über eigenen Server
- + Überarbeitete Konfiguration
- + Neue Menüicons

Version 5.1 (veröffentlicht am 25. Januar 2007)

- + AES-Encryption mit 256-Bit
- + FTPS (FTP over SSL)
- + FTP-Resume
- + Unterstützung von Blu-Ray
- + Report per E-Mail
- + writer.log deaktivierbar
- + Löschen von Temp-Dateien



- + Anzeige des Auftragsnamens
- + Unterbrechungsanzeige
- + Neue Programmoberfläche
- + Windows Vista-Unterstützung

Version 5.0 (veröffentlicht am 20. August 2006)

- + Backup pausieren
- + Backup-Versuch wiederholen
- + Eigene Split-Varianten
- + Passwort verstecken (Restore)
- + Schnellnavigation in Backup Wizard
- + Verschlüsseltes FTP-Passwort
- + Volume-Buchstaben mitzippen
- + Suchfunktion bei Restore

Version 4.2 (veröffentlicht am 30. März 2006)

- + Restore als Browser-Struktur
- + Erinnerungen später nachholen
- + FTP-Backups mit Instanzierung
- + Optimierte Splitgrößen
- + Optimiertes Restore (Geschwindigkeit)

Version 4.1 (veröffentlicht am 8. September 2005)

- + Verzeichnisse und Dateien gleichzeitig sichern
- + Backup bei Windows-Start/-Shutdown
- + Optional: Passiver FTP-Modus (PASV)

Version 4.0 (veröffentlicht am 24. Januar 2005)

- + Optimierte Programmoberfläche
- + Programmbedienung vereinfacht
- + Konfigurations-Assistent
- + Unterstützung für DVD+R Dual Layer
- + Setzen des FTP-Ports
- + Festlegen der Anwendungspriorität
- + Optional: Ausführlicher/einfacher Report

Version 3.2 (veröffentlicht am 20. Februar 2004)

- + Backup-Upload auf FTP-Server



- + Verifizierung von CD-/DVD-Schreibvorgängen
- + Ausdruck des Backup-Reports
- + Löschen von CDs/DVDs über Hauptmenü
- + Abbruch wenn Zieldatenträger nicht verfügbar
- + Parameter /exit

Version 3.1 (veröffentlicht am 1. Oktober 2003)

- + Erweiterte Filter-Optionen
- + Aktionen vor/nach Backup
- + Start mehrerer Aufträge per Parameter
- + Programm-Sichtbarkeit per Parameter steuern
- + Dateistart mit Parameter in Backup-Aktionen
- + Direct splitting auf Diskette/ZIP
- + Anzeige zuletzt aktiver Start-Registerkarte

Version 3.0 (veröffentlicht am 30. Mai 2003)

- + Implementation PkZip 4.5 (für unbegrenzte Backupvolumen)
- + Neuer Backuptyp 'Seit letzter partieller Sicherung'
- + Reports nach Backup-Durchführung
- + Verifizierung der erstellten Backups
- + Kombinierte Backups (Vollsicherung und partielle Sicherung)
- + Neue Split-Varianten (für DVD)
- + Sicherung in Abhängigkeit von Archiv-Bits
- + Neue Programmsymbole

Version 2.5 (veröffentlicht am 28. März 2003)

- + Unterstützung von DVD-Medien (alle Formate)
- + Backup-Bezeichnung und Datum parallel verwendbar
- + Monatliche Sicherungen
- + Backup-Protokoll deaktivierbar
- + Einstellungen für 'Nach Sicherung' in Instant Backup Wizard
- + Schaltfläche 'Durchführen' bei Instant Backup
- + Optional: Update-Meldung über Tray-Icon
- + Automatisches Einziehen von CD-Schubladen

Version 2.4 (veröffentlicht am 22. Dezember 2002)

- + Desktop-Verknüpfungen für Backups
- + Backup-Start durch Parameterruf
- + Zusätzliche Split-Größen
- + Sicherungs-Garantien (Backups nachholen)



- + Hinweis bei Überschreitung max. Backupgröße

Version 2.3 (veröffentlicht am 23. Oktober 2002)

- + Experten-Modus bei Instant Backup
- + PkZip-Support für 4 Gigabyte-Backups
- + Split-Backup für Instant Backups
- + Bis zu 999 Backup-Instanzen
- + Windows XP Theme-Kompatibilität
- + Animiertes Programm-Symbol deaktivierbar
- + Verbesserte Protokollierung (Logfile)

Version 2.2 (veröffentlicht am 25. August 2002)

- + Integration in Windows Explorer-Kontextmenü
- + Shutdown nach Backup
- + Datei laden nach Backup
- + Animiertes Programm-Symbol

Version 2.1 (veröffentlicht am 26. Juli 2002)

- + Wochentag-abhängige Backups
- + Komprimierungsfaktor manuell einstellbar
- + Ältere Dateien von Sicherung ausschließen
- + Backup-Informationen (Datum, Größe, Umfang...)
- + Automatische Dateinamenzuweisung

Version 2.0 (veröffentlicht am 28. Juni 2002)

- + Sicherung der Backup-Konfiguration
- + Erweiterter Instant Backup-Modus
- + PKZip-Kompatibilität
- + Verbesserte CD-R/RW-Unterstützung
- + Erhöhung des Instanzen-Maximums
- + Passwort-Schutz
- + Logfiles direkt anzeigen

Version 1.3 (veröffentlicht am 25. Mai 2002)

- + Partielle Sicherungen
- + Online-Update
- + Fehlermeldungen deaktivierbar
- + Logfile-Informationen optimiert



Version 1.2 (veröffentlicht am 30. April 2002)

- + CD-/DVD-Support - Backups direkt auf CD/DVD schreiben
- + Protokollierung der Aktionen (Logfile)
- + Zusätzliche Fortschritts-Anzeigen
- + Optimierte Restore-Funktion

Version 1.1 (veröffentlicht am 26. März 2002)

- + Instant Backups aktivieren/deaktivieren
- + Sicherungen zu bestimmten Uhrzeiten durchführen
- + Maximale Dateigröße zu sichernder Dateien definierbar
- + Auswahl des Temp-Verzeichnisses
- + Angepasste Meldungs-Texte
- + Zusätzliche Datei-Informationen (Restore)

Version 1.0 (veröffentlicht am 20. Januar 2002)

1.4 Parameterruf

Die Programmdatei von BackUp Maker kann mit diversen Parametern ausgeführt werden, die nachfolgend genauer beschrieben werden.

`/start JOBNAME`

Startet den Auftrag mit der Bezeichnung JOBNAME.

Beispiel:

- `bkmaker.exe /start AUFTRAG1`

`/exit`

Beendet BackUp Maker.

Beispiel:

- `bkmaker.exe /exit`
- `bkmaker.exe /start AUFTRAG1 /exit`



/visible

Startet BackUp Maker mit sichtbarem Hauptfenster.

Beispiel:

- `bkmaker.exe /start /visible`

/invisible

Startet BackUp Maker mit unsichtbarem Hauptfenster.

Beispiel:

- `bkmaker.exe /start /invisible`

/cancel

Bricht den aktuell durchgeführten Auftrag ab.

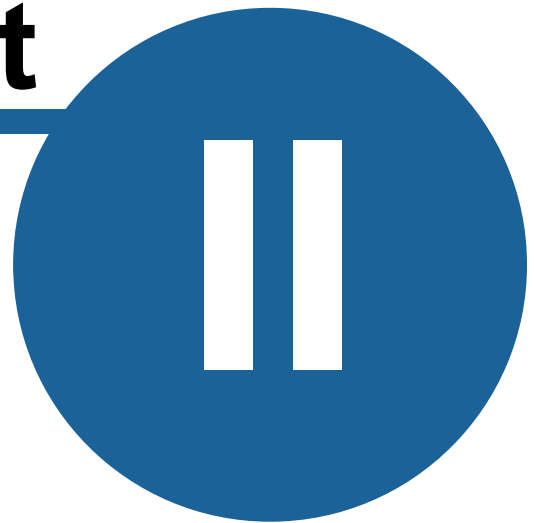
Beispiel:

- `bkmaker.exe /cancel`



Programmfenster

Part





2 Programmfenster

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bereichen des Programmfensters von BackUp Maker.

2.1 Hauptmenü

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den Funktionen des BackUp Maker-Hauptmenüs, welches im rechten, oberen Fensterbereich platziert ist.

2.1.1 Programm

Das Menü *Programm* ermöglicht das Minimieren und Beenden von BackUp Maker.

Minimieren

Schließt das Programmfenster und minimiert BackUp Maker ins System-Tray, welches sich standardmäßig in der Windows-Taskleiste rechts unten neben der Systemuhrzeitanzeige befindet.

Beenden

Schließt das Programmfenster und entfernt alle Programmbestandteile aus dem Speicher.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie BackUp Maker beenden, finden keine automatisierten Datensicherungen statt!

2.1.2 Konfiguration

Das Menü *Konfiguration* ermöglicht die Anpassung der Einstellungen von BackUp Maker.

Einstellungen

Öffnet das Fenster *Konfiguration*, welches die Anpassung diverser Programmeinstellungen ermöglicht.

Importieren



Importiert eine mit BackUp Maker exportierte Konfigurationsdatei (.reg). Diese enthält neben Programmeinstellungen auch alle erstellten Backup-Aufträge.

Exportieren

Erstellt eine Sicherung aller Einstellungen und Aufträge von BackUp Maker im ausgewählten Ausgabeordner.

2.1.3 CD/DVD

Das Menü *CD/DVD* ermöglicht das Löschen von wiederbeschreibbaren CDs/DVDs.

CD/DVD löschen

Löscht das im gewählten Brennerlaufwerk eingelegte, wiederbeschreibbare Medium.

2.1.4 Aktualisierung

Das Menü *Aktualisierung* ermöglicht das Herunterladen und Installieren der aktuellsten Version von BackUp Maker.

Auf neue Version prüfen

Startet den *Update Wizard* von BackUp Maker, der im Internet nach der aktuell verfügbaren Version sucht und deren Download ermöglicht.

Automatisch prüfen

Überprüft beim Start und in bestimmten Zeitintervallen auf die Existenz einer neuen Version und informiert Sie bei Bedarf.

Hinweis: Die Versionsprüfung wird aus Sicherheitsgründen nach 90 Tagen ohne Prüfung automatisch wieder aktiviert.

2.1.5 Hilfe

Das Menü *Hilfe* ermöglicht das Laden des Hilfesystems und die Anzeige von Programminformationen.



Hilfe

Lädt das Hilfesystem von BackUp Maker, welches Sie bei der Bedienung der Software unterstützt.

Info

Zeigt Programm- und Kontaktinformationen an.

2.2 Auftragsliste

Die Auftragsliste befindet sich im unteren Fensterbereich und zeigt eine Liste aller von Ihnen erstellter Aufträge geordnet nach Auftragsgruppen an. Zudem werden Informationen zur nächsten und letzten Durchführung angezeigt.

Das Symbol in der Spalte *Letzte Sicherung* gibt an, ob die letzte Durchführung erfolgreich war (grün), ob Warnungen aufgetreten sind (gelb) oder ob der Backup-Auftrag abgebrochen wurde (rot).

Hinzufügen (Button)

Der Button *Hinzufügen* startet den Backup Wizard von BackUp Maker, über den neue Backup-Aufträge angelegt werden können.

Bearbeiten (Button)

Der Button *Bearbeiten* lädt den markierten Auftrag und startet den Backup Wizard von BackUp Maker zur weiteren Bearbeitung der Auftragseinstellungen.

Entfernen (Button)

Der Button *Entfernen* löscht den markierten Auftrag, die Auftragseinstellungen des markierten Auftrags gehen hierbei verloren.

Durchführen (Button)

Der Button *Durchführen* startet den oder die markierten Backup-Auftrag/-Aufträge.

Popupmenü

Wenn ein Auftrag aus der Auftragsliste mit der rechten Maustaste angeklickt wird, öffnet sich ein Popupmenü, welches zusätzliche Optionen anbietet.



Ausgewählte Backups

Im Untermenü *Ausgewählte Backups* können mehrere Backup-Aufträge gestartet oder aktiviert/deaktiviert werden.

Durchführen

Startet den oder die markierten Backup-Auftrag/-Aufträge.

Normal

Startet den oder die markierten Backup-Auftrag/-Aufträge normal. Dies bedeutet, dass anhand Ihrer Einstellungen geprüft wird, ob eine Vollsicherung oder eine partielle Sicherung erfolgen muss.

Vollsicherung

Startet den oder die markierten Backup-Auftrag/-Aufträge und führt eine Vollsicherung durch, unabhängig von Ihren Einstellungen.

Partielle Sicherung

Startet den oder die markierten Backup-Auftrag/-Aufträge und führt eine partielle Sicherung durch, unabhängig von Ihren Einstellungen.

Aktiv

Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Durchführung des oder der gewählten Backup-Auftrags/-Aufträge. Der Status des oder der Backup-Auftrags/-Aufträge wird beim Beenden der Software automatisch auf den Ursprungszustand zurückgesetzt.

Desktop-Verknüpfung

Erstellt eine Verknüpfung zum markierten Backup-Auftrag auf den Desktop, sodass das Backup per Desktop-Icon gestartet werden kann.

Bearbeiten

Lädt den markierten Auftrag und startet den Backup Wizard von BackUp Maker zur weiteren Bearbeitung der Auftrageinstellungen.



Kopieren

Kopiert den markierten Auftrag und startet den Backup Wizard von BackUp Maker zur weiteren Bearbeitung der Einstellungen des neuen Auftrags.

Gruppe zuordnen

Ordnet den markierten Auftrag einer bestehenden oder einer neuen Auftragsgruppe zu.

Gruppe umbenennen

Weist der ausgewählten Auftragsgruppe einen neuen Namen zu.

Informationen

Zeigt Informationen zum markierten Auftrag an.

Letzter Report

Zeigt den letzten Report des markierten Auftrags an, falls vorhanden.

2.3 Sprachschalter

Der rechts oben neben der Hilfe-Schaltfläche platzierte *Sprachschalter* ermöglicht das Wechseln zwischen den verfügbaren Programmsprachen, die in Form von Sprachdateien im Programmordner von BackUp Maker liegen (.ini).

2.4 Tray-Icon

Das *Tray-Icon* von BackUp Maker befindet sich im System-Tray und zeigt den aktuellen Status der Software an.

Mögliche Anzeigen:

- Blaues Symbol: momentan wird kein Backup durchgeführt, die Automatisierung ist aber aktiv
- Rotes Symbol: momentan wird kein Backup durchgeführt, die Automatisierung ist inaktiv (z.B. da der Backup Wizard geladen ist oder ein Backup manuell unterbrochen wurde)
- Blaues Symbol (animiert): momentan wird ein Backup durchgeführt (im Tooltip des Symbols wird der aktuell durchgeführte Auftrag, die aktuelle Aktion sowie deren Fortschritt angezeigt)



Popupmenü

Wenn das Tray-Icon mit der rechten Maustaste angeklickt wird, öffnet sich ein Popupmenü, welches zusätzliche Optionen anbietet.

Anzeigen

Zeigt das Programmfenster von BackUp Maker an.

Minimieren

Schließt das Programmfenster und minimiert BackUp Maker ins System-Tray, welches sich standardmäßig in der Windows-Taskleiste rechts unten neben der Systemuhrzeitanzeige befindet.

Durchführen

Startet den gewählten Backup-Auftrag.

Backups

Das Untermenü *Backup* ermöglicht das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Automatisierung aller vorhandenen Backup-Aufträge.

Alle aktivieren

Aktiviert die eventuell eingestellte Automatisierung aller Backup-Aufträge, sodass automatische Backups durchgeführt werden.

Alle deaktivieren

Deaktiviert die eventuell eingestellte Automatisierung aller Backup-Aufträge, sodass keine automatischen Backups durchgeführt werden.

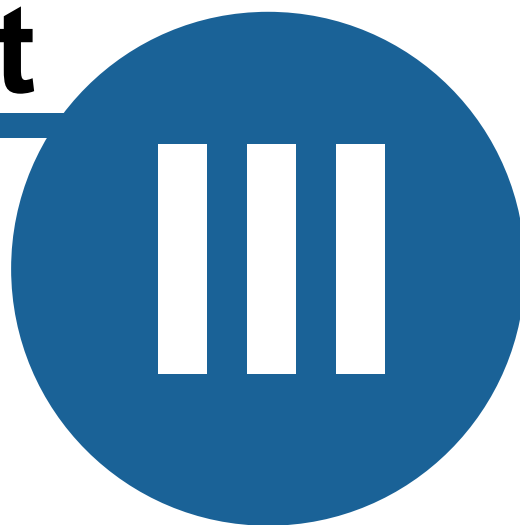
Beenden

Schließt das Programmfenster und entfernt alle Programmbestandteile aus dem Speicher.



Backup Wizard

Part





3 Backup Wizard

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des *Backup Wizard*, der Sie durch alle wichtigen Einstellungen zur Erstellung eines Backup-Auftrags führt.

Zur Navigation innerhalb des *Backup Wizard* nutzen Sie bitte die Schaltflächen *Zurück* und *Weiter*.

Schnellnavigation

Das Listenfeld mit dem Startwert *>> Startseite* ermöglicht eine komfortable Navigation direkt zu den von Ihnen gewünschten Einstellungsseiten des *Backup Wizard*.

Auftragsname

Der Auftragsname des aktuell bearbeiteten Auftrags wird direkt unter der Schnellnavigation angezeigt und kann auf der letzten Einstellungsseite bearbeitet werden.

Wussten Sie schon...

...dass die Fenstergröße des *Backup Wizard* mithilfe der Maus angepasst werden kann?

3.1 Willkommens-Bildschirm

Der *Willkommens-Bildschirm* begrüßt Sie und ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung des Experten-Modus.

Expertenmodus aktivieren

Ermöglicht die Aktivierung des Experten-Modus (empfohlen für fortgeschrittene Anwender).

Wussten Sie schon...

...dass der Experten-Modus aus derzeit 12 Schritten zur Backup-Erstellung besteht und wesentlich mehr Optionen als der gewöhnliche Modus zur Verfügung stellt?

3.2 Schritt 1: Datenauswahl

Der erste Schritt des *Backup Wizard* besteht aus der Wahl der Daten, die mithilfe von BackUp Maker gesichert werden sollen.



Schnellauswahl

Zeigt eine Liste von Programmen/Datenbereichen an, die auf Ihrem System gefunden wurden und zur Sicherung vorgeschlagen werden.

Um einen Datenbereich in den Backup-Auftrag zu übernehmen, aktivieren Sie bitte die entsprechende Auswahlbox. Alle zum Datenbereich zugehörigen Dateien und Ordner werden unter *Dateien & Ordner* ausgewählt.

Hinweis: Die ausgewählten Datenbereiche werden zum Zeitpunkt der Datenauswahl zur Liste der zu sichernden Dateien & Ordner hinzugefügt. Sie sollten die Datenauswahl daher ggf. wiederholen, wenn sich die Ordnerstrukturen des gewählten Datenbereiches geändert haben.

Dateien & Ordner

Zeigt eine Windows-bekannte Browserstruktur Ihrer Festplatten und Laufwerke an und ermöglicht die Auswahl von Dateien, Ordnern und ganzen Laufwerken/Partitionen.

Dateien/Ordner auswählen

Aktivieren Sie die Auswahlbox vor der gewünschten Datei bzw. dem gewünschten Ordner, um sie/ihn in die Sicherung zu übernehmen. Falls ein Ordner gewählt wurde, wird er somit samt Inhalt (inklusive Unterordner) in den Backup-Auftrag übernommen, was durch einen blauen Haken symbolisiert wird.

Sie können einzelne Unterordner von der Sicherung ausschließen, indem Sie den entsprechenden Haken aus der Auswahlbox des Unterordners entfernen. Der ursprünglich blaue Haken des Ausgangsordners wird nunmehr grau dargestellt.

3.3 Schritt 2: Filteroptionen

Der zweite Schritt des *Backup Wizard* besteht aus der Vorgabe von Filterregeln.

Einschließen

Zeigt eine Liste aller Regeln an, die zum Einschließen von Dateien/Ordnern angewendet werden.

Hinweis: Der Filter *.* ist eine standardmäßige Vorgabe und gibt an, dass alle Dateien der gewählten Ordner in die Datensicherung eingeschlossen werden.

Ausschließen



Zeigt eine Liste aller Regeln an, die zum Ausschließen von Dateien/Ordnern angewendet werden.

Hinzufügen

Ermöglicht das Hinzufügen neuer Filterregeln.

Dateifilter

Ermöglicht die direkte Auswahl von Dateien, die von der Datensicherung ausgeschlossen werden sollen.

Ordnerfilter

Ermöglicht die direkte Auswahl von Ordnern, die von der Datensicherung ausgeschlossen werden sollen.

Manueller Filter

Ermöglicht die Eingabe manueller Filterregeln.

Beispiele:

- Der Filter "*" filtert alle Dateien und Ordner des gewählten Ordners. Im nachfolgenden Beispiel werden alle im Ordner "folder" enthaltenen Dateien und Unterordner gefiltert.

Beispiel: \folder*

- Der Filter "*. *" filtert alle Dateien des gewählten Ordners. Im nachfolgenden Beispiel werden alle im Ordner "folder" enthaltenen Dateien gefiltert.

Beispiel: \folder*. *

- Der Filter "*.ext" filtert alle Dateien mit dem Dateiformat ".ext". Im nachfolgenden Beispiel werden alle Dateien mit dem Dateiformat ".ext" aus dem Ordner "folder" gefiltert.

Beispiel: \folder*.ext

- Der Filter "file.*" filtert alle Dateien mit dem Dateinamen "file". Im nachfolgenden Beispiel werden alle Dateien mit dem Dateinamen "file" aus dem Ordner "folder"



gefiltert.

Beispiel: \folder\file.*

- Der Filter "file.ext" filtert die Datei mit dem Dateinamen "file" und dem Dateiformat ".ext". Im nachfolgenden Beispiel wird die Datei "file.ext" aus dem Ordner "folder" gefiltert.

Beispiel: \folder\file.ext

Entfernen

Ermöglicht das Entfernen der markierten Filterregeln.

Maximale Dateigröße

Um Dateien ab einer bestimmten Dateigröße von der Datensicherung auszuschließen, muss die Auswahlbox *Maximale Dateigröße* aktiviert und ein Wert im nachfolgenden Listefeld gewählt werden.

3.4 Schritt 3: Automatisierung

Der dritte Schritt des *Backup Wizard* ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen zur automatischen Durchführung des Backup-Auftrages.

Sicherung im Intervall/zu Uhrzeit

Ermöglicht die Durchführung von Datensicherungen in vorgegebenen Intervallen oder zu vorgegebener Uhrzeit.

Sicherung alle ... Minuten durchführen

Aktiviert die Intervalldurchführung des Backup-Auftrages. Die Datensicherung wird somit nach Ablauf des angegebenen Zeitintervalls automatisch gestartet.

Nur nach Leerlauf durchführen

Startet die Intervalldurchführung des Backup-Auftrages nur, falls im angegebenen Intervall keine Benutzereingaben über Maus und/oder Tastatur erfolgt sind. Bei einer Benutzereingabe startet das Intervall von vorne.

Sicherung um ... Uhr durchführen



Aktiviert die Durchführung des Backup-Auftrages zu einer bestimmten Uhrzeit. Die Datensicherung wird somit automatisch gestartet, sobald die angegebene Uhrzeit erreicht ist.

Wussten Sie schon...

...dass BackUp Maker zur Speicherminimierung nur einmal pro Minute prüft, ob zur aktuellen Minute eine Datensicherung durchgeführt werden muss und dadurch Datensicherungen um bis zu 59 Sekunden verspätet durchgeführt werden können?

...dass BackUp Maker bei Aktivierung beider Auswahlboxen automatisch erkennt, welches Ereignis früher eintritt?

Sicherung bei Systemereignis

Ermöglicht die Durchführung von Datensicherungen beim Hoch- und/oder Herunterfahren des Systems sowie beim Anschließen eines USB-Massenspeichergerätes.

Windows-Start

Startet die Durchführung des Backup-Auftrages automatisch beim Hochfahren des Systems.

Windows-Abmeldung

Startet die Durchführung des Backup-Auftrages automatisch beim Abmelden/Herunterfahren des Systems.

Laufwerk-Mapping

Startet die Durchführung des Backup-Auftrages automatisch, sobald das vordefinierte Laufwerk verbunden/verfügbar wird.

USB-Geräterkennung

Startet die Durchführung des Backup-Auftrages automatisch, sobald ein vordefiniertes USB-Massenspeichergerät angeschlossen wird.

Nach der Aktivierung dieser Auswahlbox erscheint die Aufforderung, das gewünschte USB-Gerät anzuschließen. Sobald die Erkennung erfolgreich war, schließt sich das Aufforderungsfenster und das USB-Gerät kann wieder entfernt werden.

Hinweis: Die Sicherung bei Systemereignissen kann ebenfalls auf bestimmte Wochen- und Monattage beschränkt werden. Achten Sie daher bitte darauf, die entsprechenden Tage



aktiviert zu haben!

Sicherung beschränken

Beschränkt die Durchführung des Backup-Auftrages auf bestimmte Wochen- oder Monatstage.

Wochentage

Um die Durchführung des Backup-Auftrages auf bestimmte Wochentage zu beschränken, wählen Sie bitte die Registerkarte *Wochentage* und aktivieren die Auswahlboxen der Wochentage, an denen eine Datensicherung stattfinden soll.

Monatstage

Um die Durchführung des Backup-Auftrages auf bestimmte Tages des Monats zu beschränken, wählen Sie bitte die Registerkarte *Monatstage* und aktivieren die Auswahlboxen der Monatstage, an denen eine Datensicherung stattfinden soll.

Wussten Sie schon...

...dass der letzte Eintrag der Monatstage-Liste die Durchführung des Backup-Auftrages am letzten Tag eines Monats ermöglicht?

Sicherung nur in folgendem Zeitraum durchführen

Um die Durchführung des Backup-Auftrages auf einen bestimmten Zeitraum zu beschränken, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Sicherung nur in folgendem Zeitraum durchführen* und geben Sie Start- und Endzeit des Zeitraums in die Eingabefelder ein.

3.5 Schritt 4: Sicherungsgarantie

Der vierte Schritt des *Backup Wizard* ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen zur Sicherungsgarantie.

Um Datensicherungen nachzuholen, die zum eigentlichen Sicherungszeitpunkt nicht durchgeführt werden konnten, gibt es in BackUp Maker die sogenannte Sicherungsgarantie. Sie gewährleistet, dass verpasste Datensicherungen beim nächsten Start von BackUp Maker nachgeholt werden.

Immer nachholen

Holt verpasste Datensicherungen automatisch beim nächsten Programmstart nach.



Nie nachholen

Holt verpasste Datensicherungen nicht automatisch nach.

Aktion erfragen

Zeigt ein Hinweisfenster nach einer verpassten Datensicherung an und ermöglicht das Nachholen der Datensicherung.

Hinweis: Bei aktivierter Intervallsicherung haben die Einstellungen bezüglich der Sicherungsgarantie keine Auswirkung.

3.6 Schritt 5: Sicherungstyp

Der fünfte Schritt des *Backup Wizard* ermöglicht die Auswahl der Sicherungsart.

Es gibt verschiedene Arten der Datensicherung - BackUp Maker unterstützt die wichtigsten und gängigsten dieser Sicherungsarten. In diesem Thema werden die angebotenen Sicherungsarten behandelt.

Vollsicherung

Aktivieren Sie die Registerkarte *Vollsicherung*, wenn Sie eine Komplettsicherung der ausgewählten Daten machen möchten. Bei dieser Art der Sicherung werden alle gewählten Dateien gesichert - auch die, die sich seit der letzten Datensicherung nicht verändert haben.

Die Vollsicherung ist die einfachste, aber auch die zeit- und speicheraufwändigste Methode der Datensicherung. Unerfahrenen Anwendern empfehlen wir diese Art der Sicherung, da so der gesamte Datenbestand gesichert wird.

Auftrag nur durchführen, wenn neue/geänderte Dateien existieren

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Auftrag nur durchführen, wenn neue/geänderte Dateien existieren*, wenn die Vollsicherung nur durchgeführt werden soll, sofern sich mindestens eine der zu sichernden Dateien seit der letzten Datensicherung geändert hat.

Hinweis: Diese Option hat bei kombinierter Durchführung sowie beim manuellen Start von Backup-Jobs keine Auswirkung!

Partielle Sicherung



Neben der Vollsicherung gibt es in BackUp Maker noch die sogenannte *Partielle Sicherung* (Teilsicherung). Diese sichert nur einen Teil der ausgewählten Dateien, je nach Einstellung sind das die geänderten Dateien seit der letzten Vollsicherung, seit der letzten partiellen Sicherung, seit einem bestimmten Datum oder innerhalb einer bestimmten Frist.

Seit letzter Vollsicherung

Aktivieren Sie diese Auswahlbox, wenn Sie nur die Dateien sichern möchten, die sich seit der letzten Vollsicherung geändert haben. Es werden auch alle Dateien gesichert, die seit der letzten Vollsicherung neu erstellt wurden.

Hinweis: Diese Option ist vergleichbar mit einer differenziellen Sicherung.

Seit letzter partieller Sicherung

Wenn diese Auswahlbox aktiviert ist, werden nur Dateien gesichert, die sich seit der letzten partiellen Sicherung geändert haben oder die seit der letzten partiellen Sicherung neu erstellt wurden.

Hinweis: Diese Option ist vergleichbar mit einer inkrementellen Sicherung.

Seit __.__.____

Diese Option sichert nur Dateien, die nach dem ausgewählten Datum erstellt oder geändert wurden.

Innerhalb der letzten __ Tage

Um nur Dateien zu sichern, die sich innerhalb einer ausgewählten Zeitspanne geändert haben oder die innerhalb dieser Zeitspanne neu erstellt wurden, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Innerhalb der letzten __ Tage*.

Hinweis: Bei den Optionen *Seit letzter Vollsicherung* und *Seit letzter partieller Sicherung* wird als erste Sicherung immer eine Vollsicherung erstellt. Auf dieser aufbauend werden dann die gewählten partiellen Sicherungen erstellt.

Kombinierte Durchführung

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Vollsicherung nach __ partiellen Sicherungen*, wenn Sie die Durchführung von Vollsicherungen und partiellen Sicherungen kombinieren möchten. Entsprechend Ihrer Eingabe wird dann nach *x* partiellen Sicherungen automatisch wieder eine Vollsicherung erstellt. Aufbauend auf dieser werden die Folgesicherungen durchgeführt.



Alternativ (oder zusätzlich) können Sie einen bestimmten Tag der Woche oder des Monats festlegen, an dem automatisch eine Vollsicherung erfolgen soll. Aktivieren Sie hierzu bitte die Auswahlbox *Vollsicherung immer_*.

3.7 Schritt 6: Erweiterte Einstellungen

Der sechste Schritt des *Backup Wizard* bietet Optionen zur Generationserstellung sowie zur Sicherung in Abhängigkeit des Archiv-Bits von Dateien.

Die weitläufig als *Backup-Generationen* bezeichneten Sicherungskopien älterer Sicherungen ermöglichen, eine bestimmte Anzahl von alten Sicherungen aufzubewahren. BackUp Maker geht hierbei nach folgendem System vor:

1. Backup-Durchführung:

Es wird eine Sicherung, beispielsweise mit dem Namen "backup.zip", erstellt.

2. Backup-Durchführung:

Es wird eine neue Sicherung (in unserem Beispiel wieder "backup.zip") erstellt, die bisherige Sicherung "backup.zip" wird jedoch nicht überschrieben, sondern als zweite Instanz unter dem Namen "backup1.zip" aufbewahrt.

3. Backup-Durchführung:

Es wird eine dritte Sicherung erstellt, die bisherige Sicherung "backup1.zip" wird umbenannt in "backup2.zip", die darauffolgende Sicherung wird in "backup1.zip" umbenannt, die neue Sicherung heißt "backup.zip".

Generationen bei Vollsicherungen

Gibt die Anzahl der Instanzen (Generationen) von Vollsicherungen an. Der vorgegebene Standardwert 7 bewirkt hierbei, dass nur eine Vollsicherung aufbewahrt und somit ein eventuell vorhandenes, älteres Backup gelöscht wird. Der Wert 0 bewirkt, dass keine Instanzierung durchgeführt wird.

Generationen bei part. Sicherungen

Gibt die Anzahl der Instanzen (Generationen) von partiellen Sicherungen an. Der vorgegebene Standardwert 7 bewirkt hierbei, dass nur eine partielle Sicherung aufbewahrt und somit ein eventuell vorhandenes, älteres partielles Backup gelöscht wird. Der Wert 0 bewirkt, dass keine Instanzierung durchgeführt wird.



Während bei nicht aktivierter Option *Aktuelles Datum als Dateiname verwenden* (**Schritt 11: Backup-Bezeichnung**) die angegebene Anzahl an Instanzen pro Backup-Set verwaltet wird, entfällt bei der Verwendung des aktuellen Datums als Dateiname der Nummerierungszusatz und es wird exakt die Anzahl der hier gewählten Instanzen an partiellen Sicherungen verwaltet.

Beispiel:

- Instanzen bei Vollsicherungen: 2
- Instanzen bei part. Sicherungen: 3

Während bei nicht aktivierter Option *Aktuelles Datum als Dateiname verwenden* (**Schritt 11: Backup-Bezeichnung**) zwei Vollsicherungen mit jeweils drei partiellen Sicherungen zu jeder Vollsicherung verwaltet werden (insgesamt: acht Dateien, davon zwei Vollsicherungen und sechs partielle Sicherungen), entstehen bei der Verwendung des aktuellen Datums als Dateiname exakt zwei Vollsicherungen sowie drei partielle Sicherungen (insgesamt: fünf Dateien, davon zwei Vollsicherungen und drei partielle Sicherungen).

Hinweis: Da sich CDs/DVDs nicht dazu eignen, mehrere Backup-Generationen zu verwalten, wird die von Ihnen eingestellte Anzahl der Backup-Instanzen bei Backups auf CD/DVD ignoriert.

Nur Dateien mit Archiv-Bit sichern

Schließt nur Dateien in die Sicherung ein, deren Archiv-Bit gesetzt ist.

Bei gesicherten Dateien Archiv-Bit löschen

Entfernt das Archiv-Bit bei gesicherten Dateien.

Hinweis: Jede Datei auf einem Windows-Betriebssystem hat verschiedene Flags. Diese Flags geben an, ob eine Datei schreibgeschützt oder versteckt ist oder ob es sich um eine Systemdatei handelt. Das Flag *Archiv-Bit* gibt an, ob eine Datei seit der letzten Sicherung geändert wurde und daher gesichert werden muss.

Hinweis: BackUp Maker hat ein eigenes System, um Änderungen an Dateien festzustellen. Wir empfehlen daher unerfahrenen Anwendern unbedingt, diese Optionen deaktiviert zu lassen.

3.8 Schritt 7: Sicherheitseinstellungen

Der siebte Schritt des *Backup Wizard* ermöglicht das Vornehmen von Sicherheitseinstellungen.

Passwortschutz verwenden



Versieht die Datensicherung mit einem Passwort.

Hinweis: Prägen Sie sich das Passwort gut ein - ohne die Eingabe des korrekten Passworts ist das Wiederherstellen Ihrer Daten nicht möglich!

Verschlüsselung

Wählen Sie über das Listenfeld *Verschlüsselung* die gewünschte Art und die Bit-Stärke der Verschlüsselung aus. Um eine den allgemeinen Standards entsprechende Verschlüsselung zu erreichen, sollte die AES-Verschlüsselung mit möglichst 256-Bit genutzt werden.

ZIP-Dateistruktur

Auf Wunsch kann die ZIP-Dateistruktur ebenfalls verschlüsselt werden, sodass ohne Eingabe des korrekten Passworts keine Datei- und Ordernamen im Klartext zu erkennen sind.

Hinweis: Sie benötigen BackUp Maker, um Dateien aus einer Sicherung mit verschlüsselter ZIP-Dateistruktur wiederherstellen zu können!

3.9 Schritt 8: Startverhalten

Der achte Schritt des *Backup Wizard* gibt das Startverhalten des Auftrags vor.

Benutzerbestätigung fordern

Zeigt vor der automatisierten Durchführung der Datensicherung ein Fenster an und bittet um Bestätigung der Backup-Durchführung.

Bedingte Durchführung

Bestimmt, dass der Backup-Auftrag nur durchgeführt werden soll, wenn eine vordefinierte Bedingung erfüllt ist.

Bedingung

Legt die Art der Bedingung fest.

Datei/Ordner

Legt die Datei bzw. den Ordner fest, die/der mit der Bedingung verknüpft ist.



Hinweis: Falls die Bedingung nicht erfüllt ist, wird die Backup-Erstellung mit dem Fehler 0x15 (Startbedingung nicht erfüllt!) abgebrochen!

3.10 Schritt 9: Aktionen vor/nach Backup

Der neunte Schritt des *Backup Wizard* ermöglicht die Erstellung von Aktionen, die vor oder nach der Backup-Erstellung durchgeführt werden.

Aktionsliste

Die *Aktionsliste* zeigt alle von Ihnen erstellten Aktionen, wobei die erste Spalte Zeitpunkt und Name der Aktion und die zweite weitere Informationen zur Aktion beinhaltet. Die Reihenfolge der Aktionsanordnung zeigt die Reihenfolge der späteren Ausführung und kann über ein Popupmenü angepasst werden.

Um eine erstellte Aktion zu bearbeiten, klicken Sie diese bitte mit der linken Maustaste doppelt an.

Hinzufügen

Ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Aktion.

Aktion vor Backup

Fügt der Aktionsliste eine neue Aktion hinzu, die vor der Backup-Erstellung durchgeführt wird. Eine Liste der in BackUp Maker verfügbaren Funktionen finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Aktion nach Backup

Fügt der Aktionsliste eine neue Aktion hinzu, die nach der Backup-Erstellung durchgeführt wird. Eine Liste der in BackUp Maker verfügbaren Funktionen finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Entfernen

Ermöglicht das Löschen der markierten Aktion.

Popupmenü

Wenn die *Aktionsliste* mit der rechten Maustaste angeklickt wird, öffnet sich ein



Popupmenü, welches zusätzliche Optionen anbietet.

Bearbeiten

Ermöglicht das Bearbeiten der Einstellungen der markierten Aktion.

Nach oben

Verschiebt die markierte Aktion um eine Position nach oben.

Nach unten

Verschiebt die markierte Aktion um eine Position nach unten.

Aktionen bei Abbruch durchführen

Standardmäßig führt BackUp Maker alle erstellten Aktionen nur nach einer erfolgreich durchgeführten Sicherung durch. Um Aktionen auch bei fehlgeschlagenen und abgebrochenen Sicherungen durchzuführen, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Aktionen bei Abbruch durchführen*.

Verfügbare Aktionen

Nachfolgend finden Sie eine Liste aller Aktionen, die BackUp Maker vor bzw. nach einer Sicherung durchführen kann.

Datei ausführen

Startet eine frei wählbare Datei mit der mit der Dateieindung verknüpften Anwendung. Optional können Aufrufparameter über das Eingabefeld *Parameter* angegeben werden.

Die Option *Ende der Datei* erwarten gibt an, ob BackUp Maker warten soll, bis die Datei bzw. die verknüpfte Anwendung wieder beendet wurde.

Wenn Sie die Option *Datei ausführen* nach dem Backup gewählt haben, können Sie die Parameter \$backupfile und \$reportfile nutzen, um auf den Dateinamen der erstellten Backup-Datei oder auf den zugehörigen Report zuzugreifen.

Prozess beenden

Beendet den angegebenen Prozess. Bitte geben Sie die EXE-Datei des ausgeführten Prozesses an. Die Option *Ende erzwingen* beendet den Prozess, ohne auf dessen Rückmeldung zu warten.



Outlook beenden

Beendet Microsoft Outlook (falls von der verwendeten Outlook-Version unterstützt).

Pausieren

Fügt eine Pause/Wartezeit ein, deren Dauer über das entsprechende Eingabefeld angegeben werden kann (in Sekunden).

Meldung anzeigen

Zeigt einen Meldungstext in Form einer Windows-Messagebox an.

Über die Option *Backup-Abbruch ermöglichen* kann angegeben werden, ob die Messagebox eine Abbrechen-Schaltfläche anzeigen soll, über die der aktuelle Backup-Vorgang abgebrochen werden kann.

Wenn Sie die Option *Meldung anzeigen* nach dem Backup gewählt haben, können Sie die Parameter \$backupfile und \$reportfile nutzen, um auf den Dateinamen der erstellten Backup-Datei oder auf den zugehörigen Report zuzugreifen.

Netzlaufwerk verbinden

Verbindet das im Eingabefeld *Laufwerk* angegebene Netzlaufwerk, welches mit dem im Eingabefeld *UNC-Pfad* angegebenen Verzeichnis verknüpft wird (Laufwerk-Mapping). Falls Zugangsdaten für dieses Mapping benötigt werden, können diese über die Eingabefelder *Benutzer* und *Passwort* angegeben werden.

Hinweis: Falls das Netzlaufwerk bereits verbunden ist oder aus einem anderen Grund nicht verbunden werden kann, wird diese Aktion ohne Fehlermeldung übersprungen, um den Backup-Vorgang nicht zu blockieren!

Outlook starten

Startet Microsoft Outlook.

Auftrag durchführen

Startet den im Eingabefeld angegebenen Backup-Auftrag.

Hinweis: Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise der Backup-Bezeichnung des zu startenden Backup-Auftrags (die Backup-Bezeichnung finden Sie beispielsweise in der ersten Spalte der Auftragsliste von BackUp Maker)!



Report drucken

Druckt den Backup-Report des durchgeführten Auftrags auf dem Standard-Drucker aus.

Report senden (E-Mail)

Versendet den Backup-Report des durchgeführten Auftrags per E-Mail. Die E-Mail-Adresse des Empfängers, der Betreff der E-Mail sowie die E-Mail-Adresse des Absenders (optional) können über die gleichnamigen Eingabefelder angegeben werden.

Die Option *Nur bei Fehlern senden* legt fest, dass ein Versand des Reports nur erfolgen soll, falls während der Backup-Erstellung Fehler aufgetreten sind.

Hinweis: Falls in der Konfiguration (Registerkarte "Mail") kein eigener Mailausgangsserver angegeben wurde, werden die Backup-Reports über den Mailserver der ASCOMP Software GmbH versendet!

Netzlaufwerk trennen

Trennt das im Eingabefeld *Laufwerk* angegebene Netzlaufwerk.

Hinweis: Falls das Netzlaufwerk bereits getrennt ist oder aus einem anderen Grund nicht getrennt werden kann, wird diese Aktion ohne Fehlermeldung übersprungen, um den Backup-Vorgang nicht zu blockieren!

Hardware sicher entfernen

Trennt das angegebene Laufwerk sicher vom System.

Windows Reboot

Führt einen Neustart (Reboot) des Systems durch.

Windows Shutdown

Führt das System herunter (Shutdown).

Windows Standby

Versetzt das System in den Ruhemodus (Standby).

Programm beenden



Beendet BackUp Maker komplett.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie BackUp Maker beenden, finden keine automatisierten Datensicherungen statt!

3.11 Schritt 10: Split-Backup

Der zehnte Schritt des *Backup Wizard* bietet Optionen zur Aufteilung von Backups.

BackUp Maker ermöglicht die Erstellung datenträgerübergreifender Sicherungen, sogenannte Split-Backups. Dies erleichtert Ihnen die Speicherung großer Datenmengen auf mehreren Datenträgern wie beispielsweise CDs oder DVDs.

Split-Variante

Wählen Sie hier eine der angebotenen Split-Varianten. Achten Sie bitte darauf, die für Ihr Medium passende Split-Variante auszuwählen, da ansonsten keine optimale Speicherausnutzung gewährleistet ist.

Um eine selbst definierte Splitgröße zu nutzen, wählen Sie bitte den Eintrag *Eigene Split-Variante* aus dem Listenfeld. Es erscheint ein neues Fenster, welches die Eingabe der maximalen Dateigröße ermöglicht.

Hinweis: Split-Backups bestehen aus mehreren Teilen. Der jeweils erste Teil hat das Dateiformat ".zip", während die folgenden Teile durchnummeriert sind (".zXY"). Um ein Split-Backup zu lesen, öffnen Sie bitte immer die Datei mit dem Dateiformat ".zip".

Backup immer splitten

Wenn BackUp Maker Ihr Backup unabhängig vom Zielort immer in mehrere Teile aufsplitten soll, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Backup immer splitten*.

Backup auf CD/DVD splitten

Wählen Sie diese Option, wenn BackUp Maker Ihr Backup nur dann in mehrere Teile aufsplitten soll, wenn als Zielort der CD-/DVD-Brenner gewählt wurde. Wenn Sie die Sicherung auf eine Festplatte erstellen lassen, wird kein Splitting durchgeführt.



3.12 Schritt 11: Zielort des Backups

Der elfte Schritt des *Backup Wizard* ermöglicht die Auswahl des Speicherortes, an dem das Backup abgelegt werden soll.

BackUp Maker unterstützt die Sicherung Ihrer Daten auf Festplatten (intern/extern, LAN), in Cloud-Ordnern, auf USB-Endgeräten und CD-/DVD-Medien sowie den direkten Upload auf FTP-Server.

Lokal, Netzwerk & Cloud

Sichert Ihre Daten auf lokale Speichermedien (z.B. Festplatten, USB-Sticks, Disketten), auf im Netzwerk/LAN befindlichen Speicher oder in Cloud-Ordner. Wählen Sie das Ziel über das von Windows bekannte Browser-Fenster, indem Sie den entsprechenden Ordner oder das gewünschte Laufwerk mit der linken Maustaste markieren.

CD/DVD

Um Ihr Backup direkt auf CD/DVD-Medien zu schreiben, wählen Sie bitte die Registerkarte *CD/DVD*. Alle verfügbaren und unterstützten Brenner werden in der Brennerliste angezeigt. Bitte wählen Sie hier den von Ihnen zum Schreiben der CD/DVD gewünschten Brenner.

Einstellungen

Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen zum Schreibvorgang auf CD-/DVD-Medien.

CD/DVD-R

Falls Sie Ihre Daten auf einmal beschreibbare Medien sichern möchten, nehmen Sie Ihre Einstellungen für diesen Auftrag bitte über die Registerkarte *CD/DVD-R* vor. Es werden alle gängigen Medien unterstützt (CD-R, DVD-R, DVD+R, DVD+R Dual Layer, Blu-Ray).

Schreibgeschwindigkeit

Bitte wählen Sie hier die gewünschte Schreibgeschwindigkeit. Beachten Sie bitte, dass die Anwendung zu hoher Schreibgeschwindigkeiten den Schreibvorgang stören und Ihre Medien unbrauchbar machen kann.

CD/DVD schließen

Um die CD/DVD-Medien nach dem Schreibvorgang automatisch zu schließen, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *CD/DVD schließen*. Andernfalls wird automatisch eine Multisession-CD-/DVD erstellt.



CD/DVD-RW

Wenn Ihre Daten auf mehrmals beschreibbare Medien gesichert werden sollen, nehmen Sie Ihre Einstellungen für diesen Auftrag bitte über die Registerkarte *CD/DVD-RW* vor. Es werden alle gängigen Medien unterstützt (CD-RW, DVD-RW, DVD+RW, DVD-RAM, Blu-Ray).

CD/DVD löschen

Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen zum Löschvorgang von wiederbeschreibbaren Medien.

CD/DVD nicht löschen

Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Medien vor dem Schreibvorgang nicht gelöscht werden sollen. In diesem Fall wird automatisch ein Multisession-Medium erstellt, sofern das Medium nicht bereits geschlossen wurde.

CD/DVD schnell löschen

Um eine Schnelllöschung Ihrer Medien vor dem Schreibvorgang durchzuführen, wählen Sie bitte die Option *CD/DVD schnell löschen*. Bei diesem Löschverfahren wird nur das Inhaltsverzeichnis (TOC) des Mediums gelöscht.

CD/DVD komplett löschen

Sollen Ihre Medien vor dem Schreibvorgang komplett gelöscht werden, wählen Sie bitte die Option *CD/DVD komplett löschen*. Dieser Vorgang kann je nach Medium einige Minuten dauern.

CD/DVD schließen

Um die CD/DVD-Medien nach dem Schreibvorgang automatisch zu schließen, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *CD/DVD schließen*. Andernfalls wird eine Multisession-CD/-DVD erstellt.

Nach Schreibvorgang CD/DVD auswerfen

Wenn Sie möchten, dass die beschriebenen Medien nach dem Schreibvorgang ausgeworfen werden, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Nach Schreibvorgang CD/DVD auswerfen*.

Hinweis: Manche Systeme erkennen die CD/DVD geschriebene Daten erst nachdem das



Medium ausgeworfen wurde!

FTP

Falls Sie Ihre Sicherung über FTP (File Transfer Protocol) auf einen Server hochladen möchten, wählen Sie bitte die Registerkarte *FTP*.

Host-Adresse

Geben Sie hier bitte die Host-Adresse des FTP-Servers ein.

Beispiel: `ftp.example.org`

Benutzername

Um sich per FTP einloggen zu können, werden Zugangsdaten bestehend aus einem Benutzernamen und einem Passwort benötigt. Geben Sie den Benutzernamen bitte in das Eingabefeld *Benutzername* ein.

Passwort

Geben Sie das Passwort für die FTP-Verbindung bitte in das Eingabefeld *Passwort* ein. Achten Sie hierbei bitte auf die korrekte Schreibweise!

Ordner

Falls Sie das Backup in einen bestimmten Ordner auf dem Server hochladen möchten, geben Sie den Ordner bitte in das Eingabefeld *Ordner* ein.

Beispiel: `\folder\subfolder`

Verbindungsart

Aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Passiver Modus*, wenn BackUp Maker eine FTP-Verbindung im Passive Mode (PASV) aufbauen soll.

SSL-Verbindung

BackUp Maker ermöglicht den sicheren Upload per FTPS (FTP over SSL). Bitte erkundigen Sie sich ggf., ob Ihr Server FTPS unterstützt.

Aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *SSL nutzen*, wenn BackUp Maker eine sichere FTPS-Verbindung aufbauen soll.



SSL-Methode

Bitte wählen Sie hier die vom Server unterstützte SSL-Methode/-Version.

SSL-Zertifikat

Falls Ihr FTP-Server ein SSL-Zertifikat benötigt, kann die Zertifikatdatei über das Eingabefeld *SSL-Zertifikat* eingegeben oder über die rechts positionierte Schaltfläche gewählt werden.

FTP-Verbindung testen

Über die Schaltfläche *FTP-Verbindung testen* kann geprüft werden, ob die vorgenommenen Einstellungen korrekt sind und eine Verbindung zum FTP-Server aufgebaut werden kann.

Backup lokal erstellen und kopieren

Sofern die Sicherung erst lokal im Temp-Verzeichnis erstellt und später ins Zielverzeichnis kopiert werden soll, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Backup lokal erstellen und kopieren*. Vorallem bei langsameren Übertragungsraten zwischen USB-Massenspeichergeräten kann die Aktivierung dieser Auswahlbox eine enorme Geschwindigkeitssteigerung bewirken.

3.13 Schritt 12: Auftragseinstellungen

Der zwölfte Schritt des *Backup Wizard* ermöglicht die Vergabe einer Auftragsbezeichnung.

Auftragsname

Vergeben Sie Ihrem Backup-Auftrag bitte eine eindeutige, maximal 30 Zeichen lange Bezeichnung. Der Auftragsname wird standardmäßig auch als Dateiname des Backups verwendet.

Gruppe (optional)

Sollten Sie die Zuordnung des Auftrags zu einer Gruppe wünschen, so kann der Gruppenname über das Listefeld gewählt oder eingegeben werden.

Aktuelles Datum als Dateiname verwenden

Um Ihr Backup zeitlich besser einordnen zu können, kann der Backup-Datei das Erstellungsdatum und die Erstellungszeit angefügt werden. Aktivieren Sie die Auswahlbox *Aktuelles Datum als Dateiname verwenden*, wenn Sie diese Daten anfügen möchten.



Auftragsname nicht einfügen

Falls Sie möchten, dass der oben gewählte Auftragsname nicht in den Dateinamen eingefügt wird, wählen Sie bitte die Option *Auftragsname nicht einfügen*. Der Dateiname besteht dann nur aus dem Erstellungsdatum und der Erstellungsuhrzeit des Backups.

Beispiel: 2021-02-20 08-00.zip

Auftragsname vor Datum und Uhrzeit einfügen

Um im Dateinamen den gewählte Auftragsnamen vor dem Erstellungsdatum und der Erstellungsuhrzeit einzufügen, wählen Sie bitte die Option *Auftragsname vor Datum und Uhrzeit einfügen*.

Beispiel: Auftragsname 2021-02-20 08-00.zip

Auftragsname nach Datum und Uhrzeit anfügen

Um den gewählten Auftragsnamen am Ende des Dateinamens anzufügen, wählen Sie bitte die Option *Auftragsname nach Datum und Uhrzeit anfügen*.

Beispiel: 2021-02-20 08-00 Auftragsname.zip

Auftragsname vor Datum einfügen

Um im Dateinamen den gewählten Auftragsnamen vor dem Erstellungsdatum und der Erstellungsuhrzeit einzufügen, wählen Sie bitte die Option *Auftragsname vor Datum einfügen*.

Beispiel: Auftragsname 2021-02-20.zip

Auftragsname nach Datum anfügen

Um den gewählten Auftragsnamen am Ende des Dateinamens anzufügen, wählen Sie bitte die Option *Auftragsname nach Datum anfügen*.

Beispiel: 2021-02-20 Auftragsname.zip

Hinweis: Das Datum wird im Format Jahr/Monat/Tag angegeben, um eine chronologische Sortierung zu ermöglichen!

Hotkey zuweisen



Ermöglicht das Starten des Auftrags über eine systemweite Tastenkombination (Hotkey).

Tastenkombination

Das Eingabefeld *Tastenkombination* erlaubt eine Kombination aus den Tasten Strg, Alt und allen Buchstaben- und Zahlentasten. Um eine Tastenkombination zu wählen, klicken Sie bitte in das Eingabefeld und drücken Sie die gewünschte Tastenkombination.



Restore Wizard

Part

IV



4 Restore Wizard

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des *Restore Wizard*, der Sie durch alle wichtigen Einstellungen zum Restore einer mit BackUp Maker erstellten Datensicherung führt.

Der erste Schritt zur Wiederherstellung von Dateien aus einer Datensicherung besteht aus der Auswahl der Zip-Datei, die Ihre Daten enthält. Hierzu wird ein Windows-eigener Datei öffnen-Dialog eingeblendet, der die Anzeige auf .zip-Dateien eingrenzt und den Inhalt der gewählten Datei automatisch durch Anklicken der *Öffnen*-Schaltfläche einliest.

Zur Navigation innerhalb des *Backup Wizard* nutzen Sie bitte die Schaltflächen *Zurück* und *Weiter*.

Wussten Sie schon...

...dass die Fenstergröße des *Restore Wizard* mithilfe der Maus angepasst werden kann?

4.1 Datenauswahl

Der erste Schritt des *Restore Wizard* ermöglicht die Auswahl der wiederherzustellenden Dateien und Ordner.

Die Datei-/Ordneransicht zeigt alle im ausgewählten Backup enthaltenen Dateien an. Nachfolgend finden Sie Informationen zur Datenauswahl und zu den Funktionen der Datei-/Ordneransicht.

Datei-/Ordneransicht

In der Datei-/Ordneransicht wird der Dateiname bzw. der Ordnername angezeigt. Wenn es sich um eine Datei handelt, wird als Symbol eine leere Seite angezeigt. Ein Ordner wird durch ein gelbes Ordnersymbol dargestellt.

Die Auswahlbox vor einem Datei- oder Ordnernamen gibt an, ob die Datei oder der Ordner wiederhergestellt/entpackt werden soll.

Suchen

Um im eingeladenen Backup nach Dateien oder Ordnern zu suchen, geben Sie bitte den gewünschten Suchtext (z.B. einen Dateinamen, Dateiendungen, Ordnernamen) in das Eingabefeld *Suchen nach:* ein und wählen Sie, ob Datei- und/oder Ordner-Einträge nach diesen Suchkriterien durchsucht werden sollen. Abschließend starten Sie die Suche mit der Schaltfläche *Suchen*.



Alle mit dem Suchtext übereinstimmenden Einträge werden automatisch markiert. Über das Popupmenü (aufzurufen mit einem Rechtsklick in die Datei-/Ordneransicht) können die markierten Objekte ausgewählt bzw. abgewählt werden.

Popupmenü

Wenn Sie die Datei-/Ordneransicht mit der rechten Maustaste anklicken, öffnet sich ein Popupmenü mit weiteren Optionen.

Auswählen

Aktiviert die Auswahlbox der markierten Dateien/Ordner. Alle mit einer aktivierten Auswahlbox gekennzeichneten Dateien/Ordner werden entpackt.

Abwählen

Deaktiviert die Auswahlbox markierter Dateien/Ordner. Die Dateien werden somit nicht entpackt.

Alle auswählen

Aktiviert die Auswahlbox aller Dateien/Ordner, unabhängig davon, ob sie markiert sind oder nicht. Der gesamte Inhalt der Backup-Datei wird somit entpackt.

Alle abwählen

Deaktiviert die Auswahlbox aller Dateien/Ordner, unabhängig davon, ob sie markiert sind oder nicht. Es werden keine Daten zum Entpacken gewählt.

Auswahl invertieren

Deaktiviert die bisher aktivierten Auswahlboxen und aktiviert die bisher deaktivierten Auswahlboxen. Die Auswahl wird umgekehrt.

4.2 Zielauswahl

Der zweite Schritt des *Restore Wizard* ermöglicht Einstellungen bezüglich des Zielorts der Wiederherstellung.

Wiederherstellung am Ursprungsort

Falls Sie die Wiederherstellung der gewählten Dateien/Ordner an ihrem Ursprungsort wünschen,



wählen Sie bitte die Option *Wiederherstellung am Ursprungsort*. Die gewählten Dateien und Ordner werden somit in der ursprünglichen Verzeichnisstruktur wiederhergestellt.

Wiederherstellung im folgenden Verzeichnis

Um die gewählten Dateien/Ordner in ein bestimmtes Verzeichnis wiederherzustellen, wählen Sie bitte die Option *Wiederherstellung im folgenden Verzeichnis*. Über das Browser-Fenster können Sie den Zielordner angeben, in den Ihre Daten entpackt werden sollen. Markieren Sie den gewünschten Zielordner bitte mit der linken Maustaste.

Verzeichnisstruktur beibehalten

Um die gesicherten Dateien in ihre ursprünglichen Ordner zu entpacken, aktivieren Sie bitte die Auswahlbox *Verzeichnisstruktur beibehalten*. Die Dateien und Ordner werden somit unter Berücksichtigung ihrer ursprünglichen Verzeichnisstruktur wiederhergestellt.

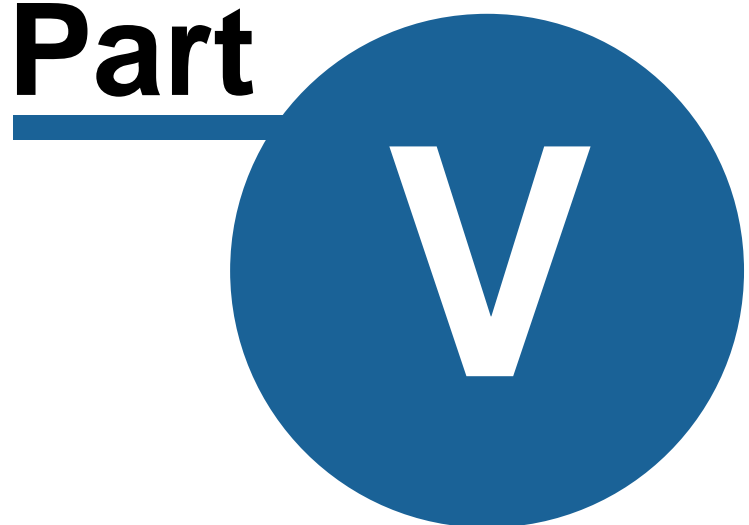
Nur neuere Dateien wiederherstellen

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Nur neuere Dateien wiederherstellen*, wenn im Zielordner bereits vorhandene Dateien mit neuem Dateidatum nicht von älteren Dateien aus dem gewählten Backup überschrieben werden sollen.



Konfiguration

Part





5 Konfiguration

Das Fenster *Konfiguration* rufen Sie über das Hauptmenü von BackUp Maker auf. Hierzu wählen Sie bitte die Option *Einstellungen* im Menü *Konfiguration*.

Programm

Hier nehmen Sie allgemeine Programmeinstellungen vor.

Programmfenster

Wenn Sie möchten, dass BackUp Maker beim Systemstart unsichtbar im Hintergrund geladen und das Anwendungsfenster nicht angezeigt wird, sollten Sie die Auswahlbox *Minimiert starten* aktivieren. Andernfalls wird das Anwendungsfenster beim Systemstart angezeigt.

Symbol

Ist die Auswahlbox *Animiertes Symbol* aktiviert, wird die Durchführung eines Backups durch ein animiertes Diskettensymbol im System-Tray gekennzeichnet.

Fehlermeldungen

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Fehler unterdrücken*, wenn BackUp Maker keine Fehlermeldungen anzeigen soll. Alle Fehlermeldungen werden dann intern verarbeitet und ggf. im Backup-Report gemeldet. Der Backup-Prozess wird so im Falle eines Fehlers nicht blockiert.

Programmpriorität

Sie können die Priorität von BackUp Maker selbst festlegen. Je höher die Priorität, desto mehr Speicher und Prozessorleistung wird vom Programm verwendet und desto langsamer wird der Rechner. Auf der anderen Seite benötigt BackUp Maker bei hoher Priorität weniger Zeit zur Durchführung Ihrer Backup-Aufträge.

Hinweis: Die Programmpriorität sollte nur von erfahrenen Anwendern geändert werden, da die Möglichkeit eines Datenverlusts besteht.

Autostart

Deaktivieren Sie die Auswahlbox *Automatisch starten*, um das automatische Starten von BackUp Maker beim Systemstart zu verhindern.

Hinweis: Wenn das automatische Starten der Software deaktiviert ist, werden keine automatischen Sicherungen durchgeführt!



Report

Legen Sie hier Einstellungen bezüglich des Backup-Reports fest.

Reportstil

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Ausführlicher Report*, wenn im Backup-Report neben Fehlermeldungen und Backup-Informationen auch eine Liste der gesicherten Dateien und Verzeichnisse angezeigt werden soll.

Report

Nach dem Backup-Prozess zeigt BackUp Maker für gewöhnlich einen Report an, der Informationen zum durchgeführten Backup anzeigt. Hier werden unter anderem auch alle aufgetretenen Fehlermeldungen protokolliert.

Wählen Sie die Option *Immer anzeigen*, wenn der Report auch nach einer korrekten, vollständigen und fehlerfreien Backup-Durchführung angezeigt werden soll.

Um den Report nur anzuzeigen, wenn mindestens ein Fehler aufgetreten ist, sollten Sie die Option *Bei Fehlern anzeigen* wählen.

Wenn Sie *Nie anzeigen* wählen, wird er Report auch bei aufgetretenen Fehlern, bei Unvollständigkeit oder Defekt des Backups nicht angezeigt.

Reportspeicherung

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Reports speichern*, wenn Backup-Reports automatisch in einem Ausgabeordner abgespeichert werden sollen. Der Ausgabeordner kann über das Eingabefeld gewählt werden.

Maximale Anzahl

Legt die maximale Anzahl an Reports fest, die parallel gespeichert werden sollen. Sobald diese Anzahl erreicht ist, wird der älteste Report gelöscht.

Report bei Abbruch

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Reports erstellen*, wenn Backup-Reports auch im Falle eines manuellen Benutzerabbruchs erstellt und ggf. per E-Mail versendet werden sollen.

Komprimierung



Legen Sie hier Einstellungen fest, die die Komprimierung betreffen.

Stärke

Gibt die Komprimierungsstufe von BackUp Maker an. *Keine* Komprimierung reduziert die Dateigröße Ihrer Daten nicht, während *Stark* eine bestmögliche Komprimierung vornimmt. Sollte bei Ihnen die Geschwindigkeit des Backup-Prozesses Priorität haben, so sollte eine möglichst geringe Komprimierung gewählt werden. Ist für Sie die Größe des resultierenden Backups entscheidend, so sollten Sie eine möglichst hohe Komprimierung wählen

Komprimierung

Deaktivieren Sie die Auswahlbox *Intelligente Komprimierung*, wenn BackUp Maker alle Dateiformate komprimieren soll. Ist die Auswahlbox aktiviert, komprimiert BackUp Maker bereits komprimierte Dateiformate nicht erneut (beispielsweise JPG, PNG, ZIP).

Dateiformate

Geben Sie hier die Dateiformate an, die bei aktivierter intelligenter Komprimierung von einer erneuten Komprimierung ausgeschlossen werden sollen. Als Trennzeichen nutzen Sie bitte ein Semikolon (;).

Backup

Legen Sie hier Einstellungen fest, die die Backup-Erstellung betreffen.

Verifizierung

Aktivieren Sie die Auswahlbox *Intensiv-Prüfung*, wenn BackUp Maker nach jedem Backup eine Verifizierung der erstellten Backup-Datei durchführen soll. Ist die Auswahlbox deaktiviert, wird keine Verifizierung der auf CD/DVD geschriebenen Daten in Form eines CRC32-Vergleichs durchgeführt.

Volume-Buchstabe

Der Buchstabe des Quelllaufwerks gesicherter Dateien wird in Zip-Dateien standardmäßig nicht mitgesichert. Damit Sie gesicherte Dateien schneller dem ursprünglichen Laufwerk zuweisen können, kann der Volume-Buchstabe jeder Datei mitgesichert werden.

Hinweis: Bei aktivierter Volume-Buchstabenspeicherung bleibt die PkZip-Kompatibilität erhalten, allerdings erkennt nur BackUp Maker die spezielle Laufwerkszuweisung.

Symbolische Links



Deaktivieren Sie die Auswahlbox *Links folgen*, wenn BackUp Maker die verlinkten Objekte symbolischer Links nicht sichern soll. Ist die Auswahlbox aktiviert, folgt BackUp Maker der Verlinkung und sichert das Zielobjekt.

Backup-Hinweis

Deaktivieren Sie die Auswahlbox *Anzeigen*, wenn BackUp Maker bei der Durchführung von Backups kein Hinweisfenster anzeigen soll.

Schattenkopien

Aktivieren Sie die Auswahlbox *VSS nutzen*, wenn BackUp Maker Schattenkopien exklusiv geöffneter Dateien mithilfe des Volumenschattenkopie-Dienstes (VSS) sichern soll.

FTP

Legen Sie hier Einstellungen fest, die den Backup-Upload per FTP-Verbindung betreffen.

FTP-Port

Standardmäßig wird beim Upload Ihrer Backups auf einen FTP-Server Port 21 genutzt. Falls dieser Port von Ihrer Firewall blockiert wird oder Sie aus einem anderen Grund einen anderen Port verwenden möchten, geben Sie diesen Port bitte in das Eingabefeld *FTP-Port* ein.

FTP-Paketgröße

Legt die Paketgröße von FTP-Uploads fest.

Hinweis: Bei lokal installierten FTP-Servern kann eine Erhöhung der Paketgröße eine deutlich höhere Übertragungsrate bewirken.

Mail

Legen Sie hier Einstellungen fest, die den Report-Versand per E-Mail betreffen.

SMTP-Server

Falls Sie den Reportversand über Ihren eigenen Mailserver bewerkstelligen möchten, geben Sie die Host-Adresse des SMTP-Servers bitte in das Feld *SMTP-Server* ein (Beispiel: smtp.server.com).



Hinweis: Um den eigens für BackUp Maker eingerichteten Mailausgangsserver der ASCOMP Software GmbH zu nutzen, lassen Sie dieses Feld bitte leer.

Benutzername

Wenn Sie einen eigenen Mailausgangsserver verwenden, der eine Anmeldung erfordert, geben Sie bitte den Benutzernamen zur Anmeldung am SMTP-Server in das Feld *Benutzername* ein.

Passwort

Wenn Sie einen eigenen Mailausgangsserver verwenden, der eine Anmeldung erfordert, geben Sie bitte das Passwort zur Anmeldung am SMTP-Server in das Feld *Passwort* ein.

SMTP-Port

Bitte geben Sie in das Feld *SMTP-Port* den zu verwendenden SMTP-Port ein (standardmäßig Port 25).

Verschlüsselung

Wählen Sie hier aus, ob eine verschlüsselte Verbindung zum Mailserver aufgebaut werden soll.

Sonstiges

Bestimmen Sie hier sonstige Einstellungen von BackUp Maker.

Logfile

Im Hintergrund protokolliert BackUp Maker alle wichtigen Programmaktionen in Form eines Logfiles. Wenn Sie die Auswahlbox *Logfile erstellen* deaktivieren, wird kein Logfile erstellt. Zudem wird hiermit die Erstellung der Datei *writer.log* gesteuert (diese Datei protokolliert Schreibvorgänge auf Ihrem CD-/DVD-Brenner).

Über das Lupe-Symbol kann das Logfile mit dem verknüpften Texteditor geöffnet werden.

Hinweis: Sie finden das interne Logfile *bkmaker.log* im Unterordner "ASCOMP Software \BackUp Maker" des Anwendungsdatenordners (AppData) des angemeldeten Benutzers.

Backup-Erinnerung



Damit längere Zeit nicht durchgeführte Backup-Aufträge nicht in Vergessenheit geraten, kann BackUp Maker automatisch an solche Aufträge erinnern. Wählen Sie hierzu den Zeitrahmen, nachdem eine Erinnerung erfolgen soll.

Temporärer Ordner

BackUp Maker erstellt diverse Dateien in einem temporären Verzeichnis, beispielsweise bei der Erstellung von Split-Backups oder bei der Auswahl des Zielorts CD/DVD oder FTP. Über das Eingabefeld können Sie den voreingestellten temporären Ordner wechseln.

Installationsdateien

BackUp Maker verfügt über einen Update-Assistenten, mit dessen Hilfe das Programm über das Internet aktualisiert werden kann. Falls die hierbei heruntergeladenen Installationsdateien zur späteren Wiederverwendung gespeichert werden sollen, aktivieren Sie die Auswahlbox *Updates speichern* und geben Sie einen Speicherort für die Installationsdateien über das zugehörige Eingabefeld an.



Backup-Erstellung

Part

VI



6 Backup-Erstellung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Erstellung eines Backups mit BackUp Maker.

Sobald eine Datensicherung durchgeführt wird, wird das Fenster *Backup-Erstellung* mit Informationen zum aktuell durchgeführten Backup-Auftrag sowie dem Fortschritt der aktuellen Datensicherung angezeigt.

Falls die Option *Animiertes Symbol* im Untermenü Konfiguration aktiviert wurde, wird die Durchführung im System-Tray durch ein animiertes Tray-Icon dargestellt.

Unterbrechen

Unterbricht die Backup-Erstellung und ermöglicht ein späteres Fortführen der Datensicherung.

Abbrechen

Bricht die Datensicherung ab und schließt das Fenster *Backup-Erstellung*.

SD

Führt das System nach der Backup-Erstellung herunter.

RB

Startet das System nach der Backup-Erstellung neu.

SB

Versetzt das System nach der Backup-Erstellung in den Ruhemodus.